

Gesundheitsreport 2018

Rätsel Rücken – warum leiden so viele Brandenburger unter Schmerzen?

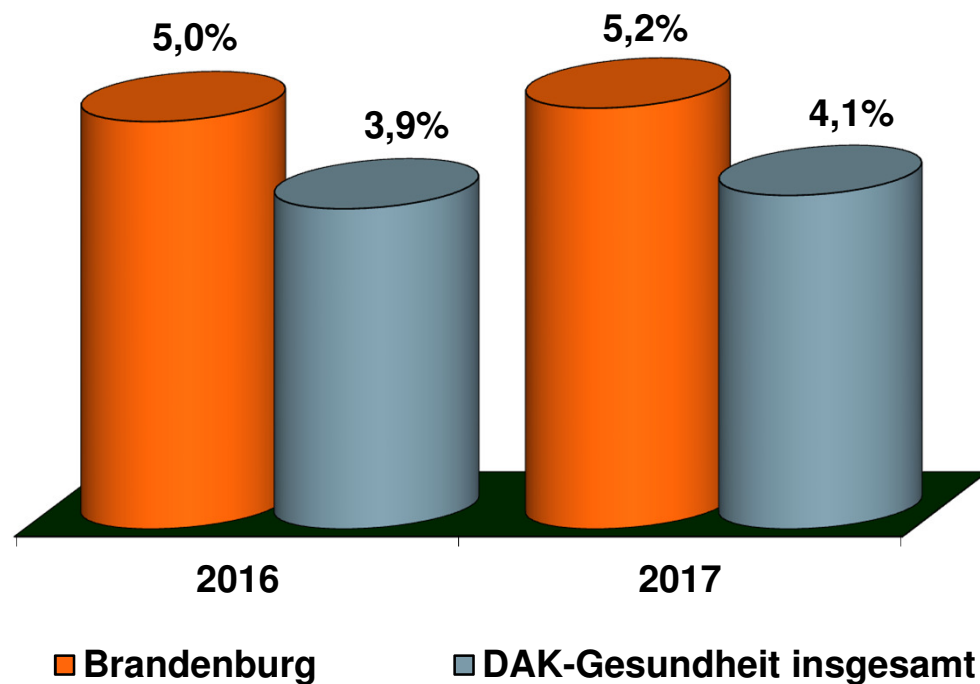
Potsdam, Mai 2018

IGES

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.

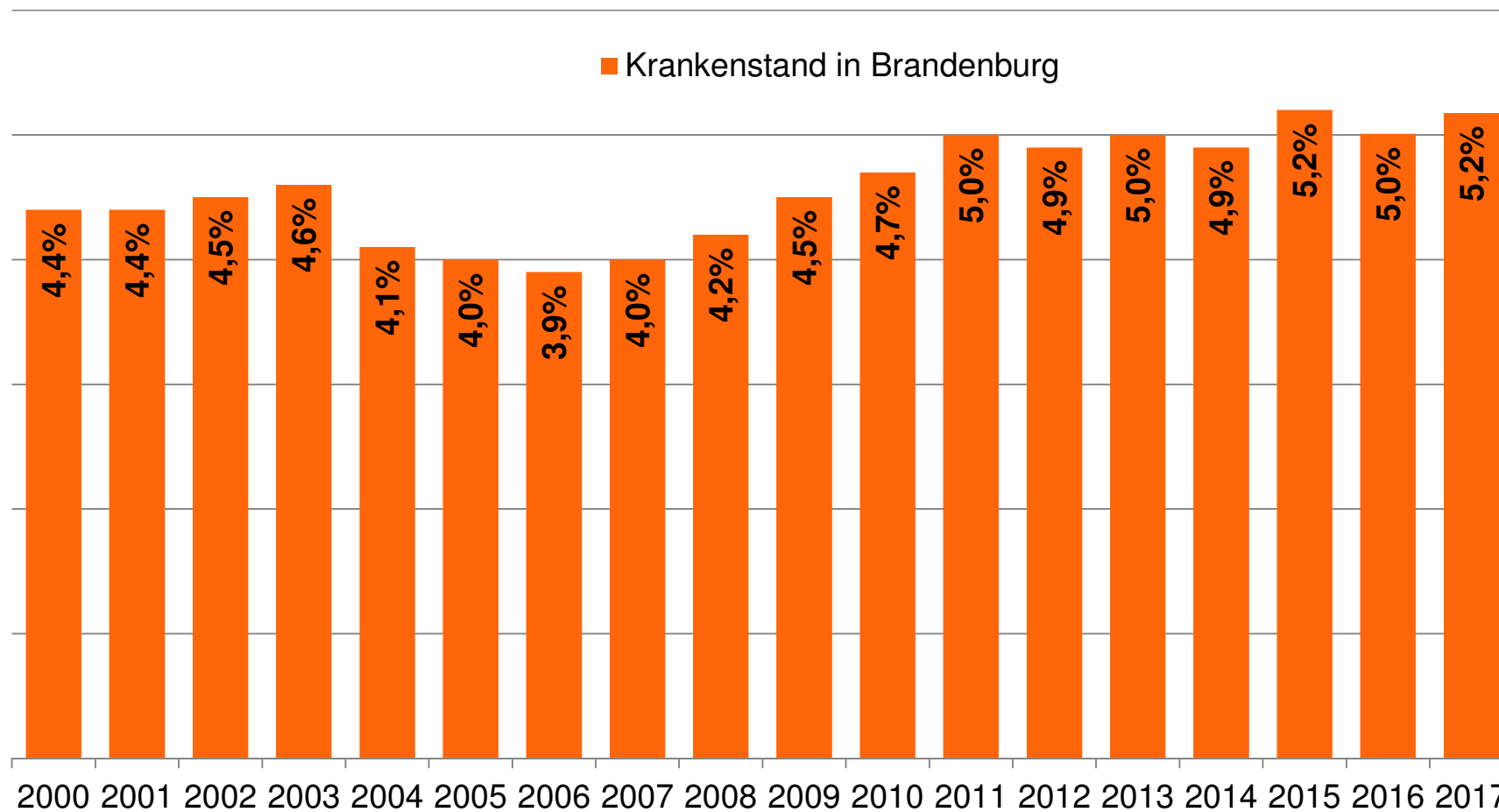
- Der Krankenstand im Jahr 2017
- Rätsel Rücken – warum leiden so viele Brandenburger unter Schmerzen?
- Fazit

Krankenstand in Brandenburg über dem Bundesdurchschnitt



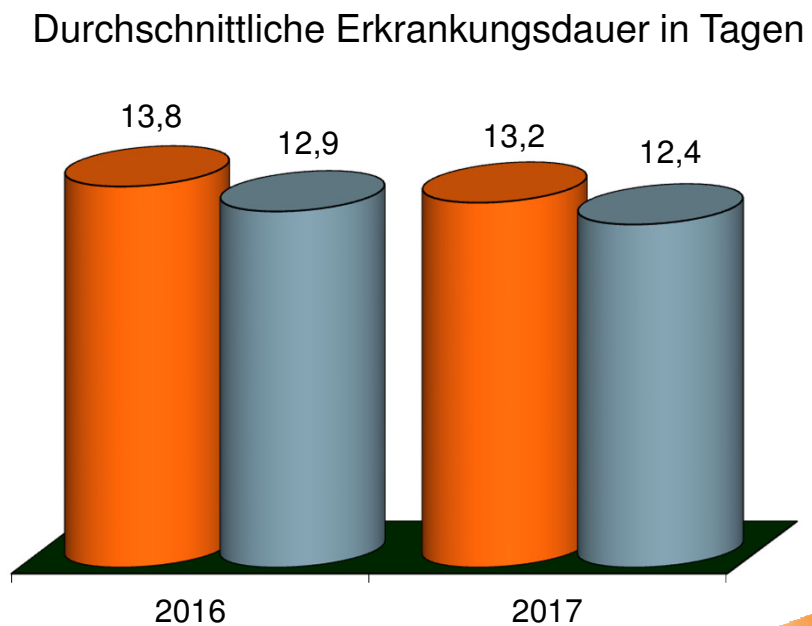
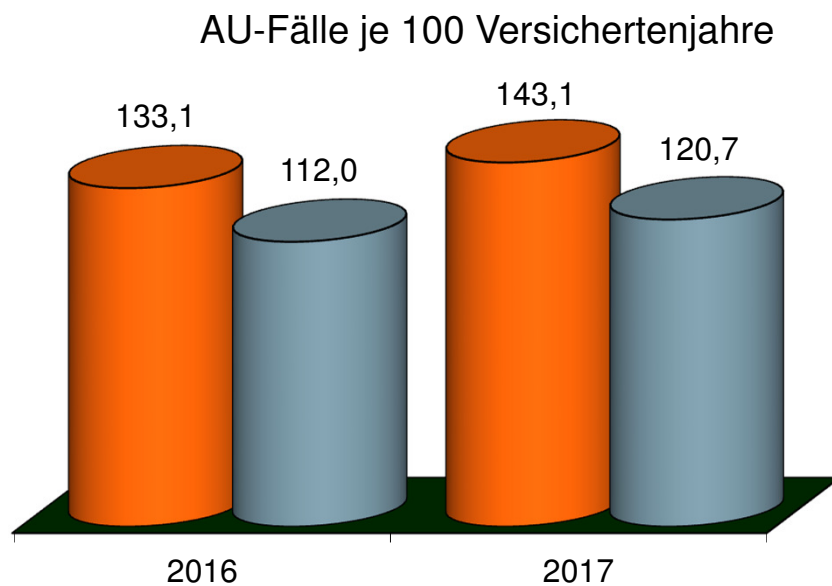
Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2016 - 2017

Krankenstand in Brandenburg steigt 2017



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2000 - 2017

Falldauer und -häufigkeit in Brandenburg über dem Bundesdurchschnitt



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2016 - 2017

Regionale Unterschiede beim Krankenstand der Bundesländer



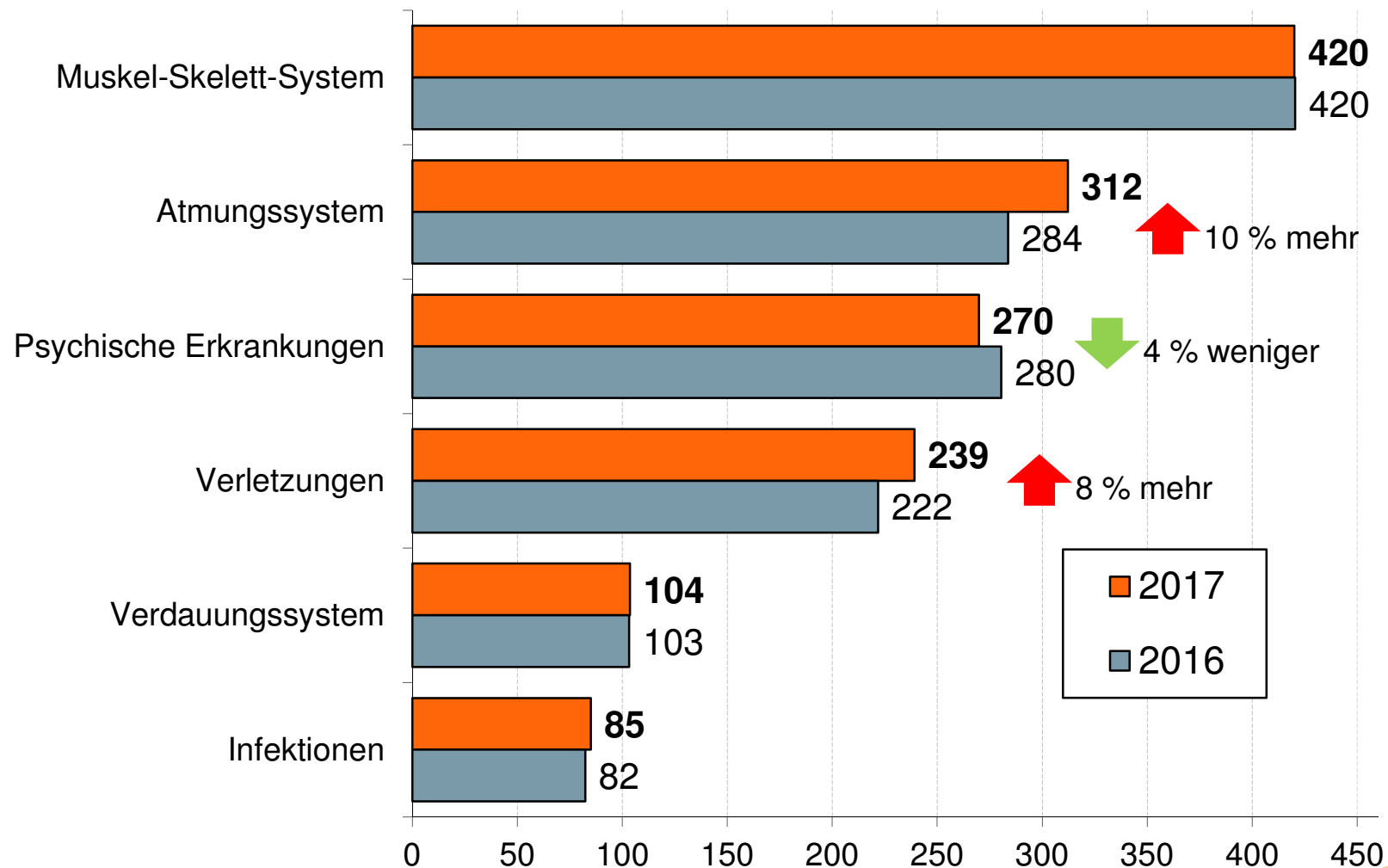
Große regionale Unterschiede

In Ostdeutschland und im Saarland lagen die Krankenstände deutlich über dem Durchschnitt.

Spektrum insgesamt

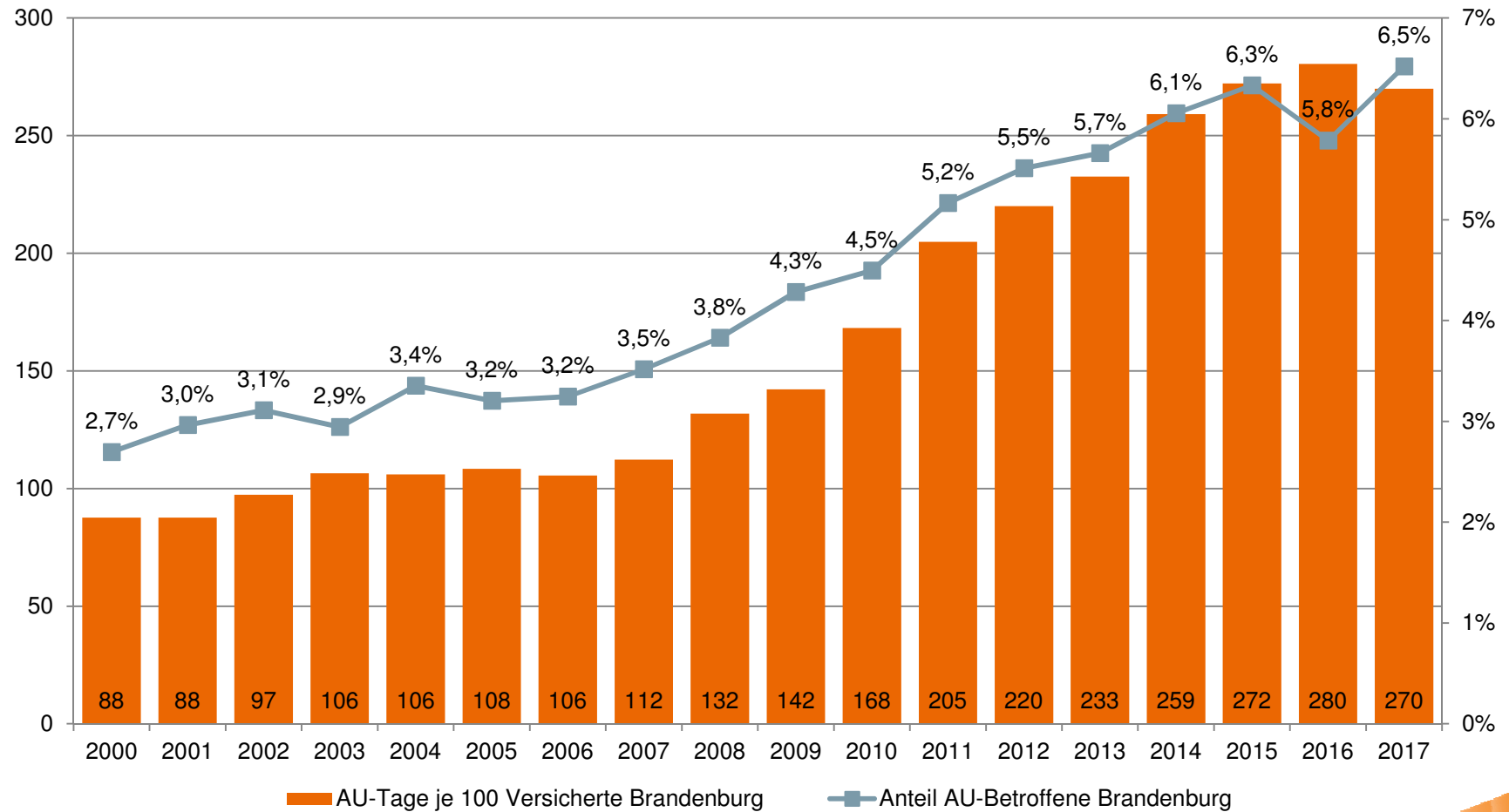
Den niedrigsten Krankenstand hatte Baden-Württemberg mit einem Wert von 3,5 Prozent, Sachsen-Anhalt und Brandenburg mit 5,2 Prozent den höchsten.

Bei welchen Erkrankungen gab es die meisten Ausfalltage?



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2017
Fehltage je 100 Versicherte

Psychische Erkrankungen in Brandenburg: Etwas weniger Fehltage in 2017 aber mehr Betroffene



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2017

- Der Krankenstand im Jahr 2017

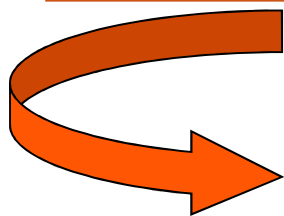
- Rätsel Rücken – warum leiden so viele Brandenburger unter Schmerzen?

- Fazit

Rückenschmerzen: seit vielen Jahren eine der wichtigsten Erkrankungen in Brandenburg

TOP 10 2017

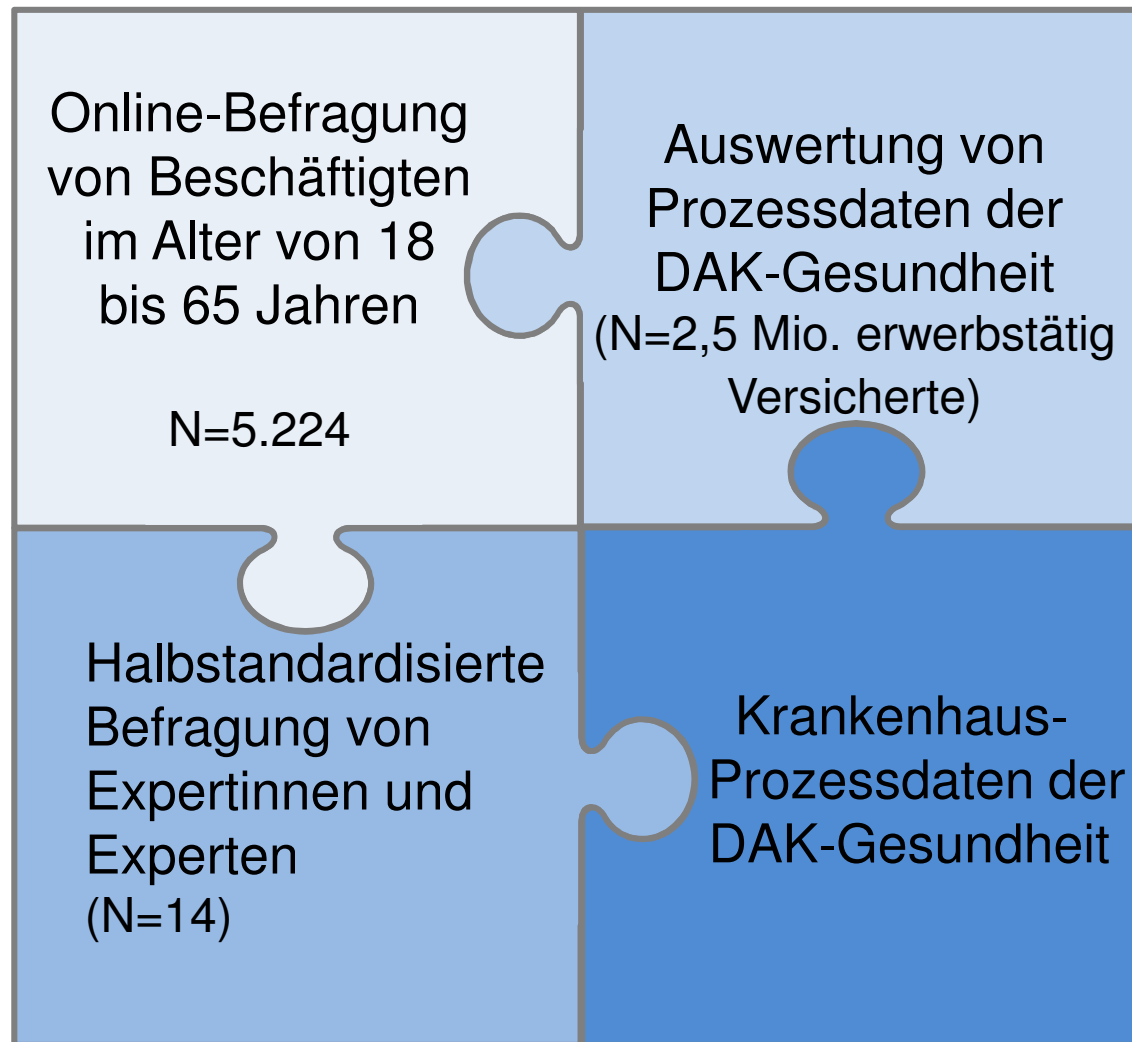
	ICD 10	Diagnose	Anteil AU-Tage
TOP 1	J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	7,8%
TOP 2	M54	Rückenschmerzen	6,6%
TOP 3	F32	Depressive Episode	4,0%
TOP 4	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	3,9%
TOP 5	M75	Schulterläsionen	1,6%
TOP 6	A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs	1,6%
TOP 7	J20	Akute Bronchitis	1,5%
TOP 8	F33	Rezidivierende depressive Störung	1,5%
TOP 9	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	1,4%
TOP 10	F48	Andere neurotische Störungen	1,4%
		Summe	31%



Mit Rückenschmerzen beschäftigte sich bereits der DAK-Gesundheitsreport 2003. Jetzt ist es Zeit für ein Update!

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

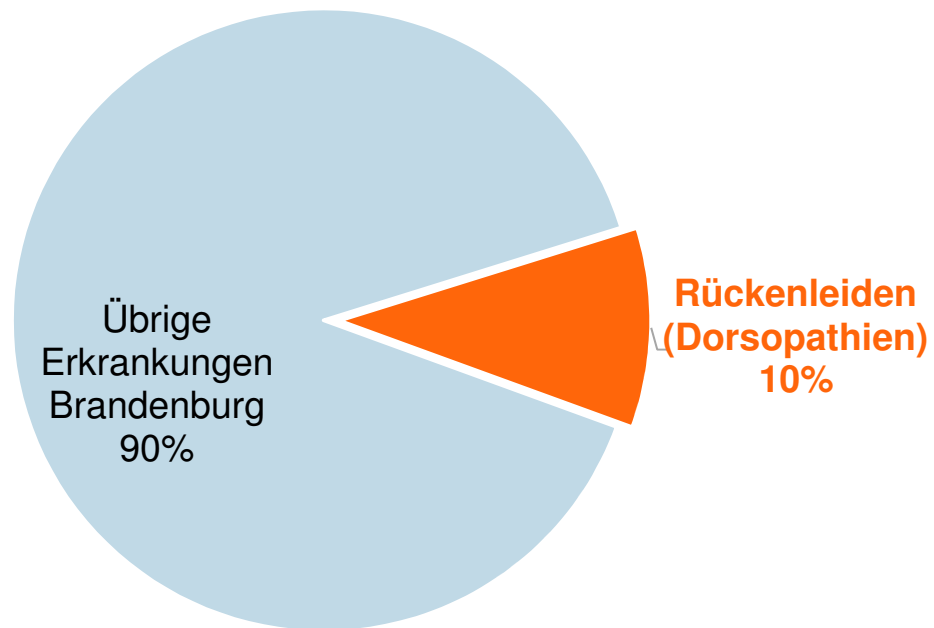
Datenquellen



Inhalt

- 1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?**
2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
4. Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?
5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

Auf Rückenleiden entfallen insgesamt 10 Prozent aller Fehltage in Brandenburg 2017



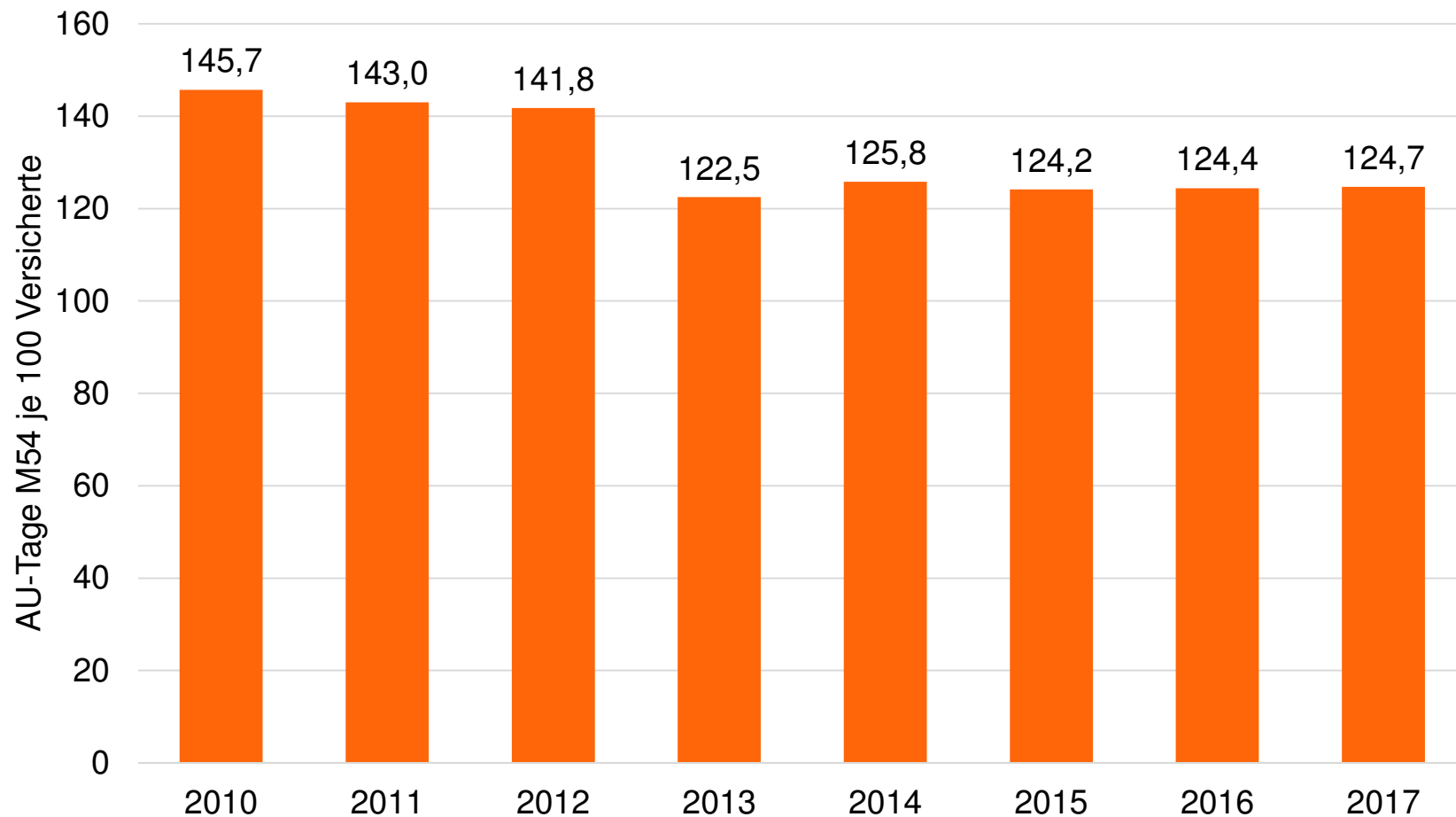
dahinter stecken

- Rückenschmerzen
- Bandscheibenschäden
- Weitere Diagnosen

Anteil der Fehltage an allen Fehltagen

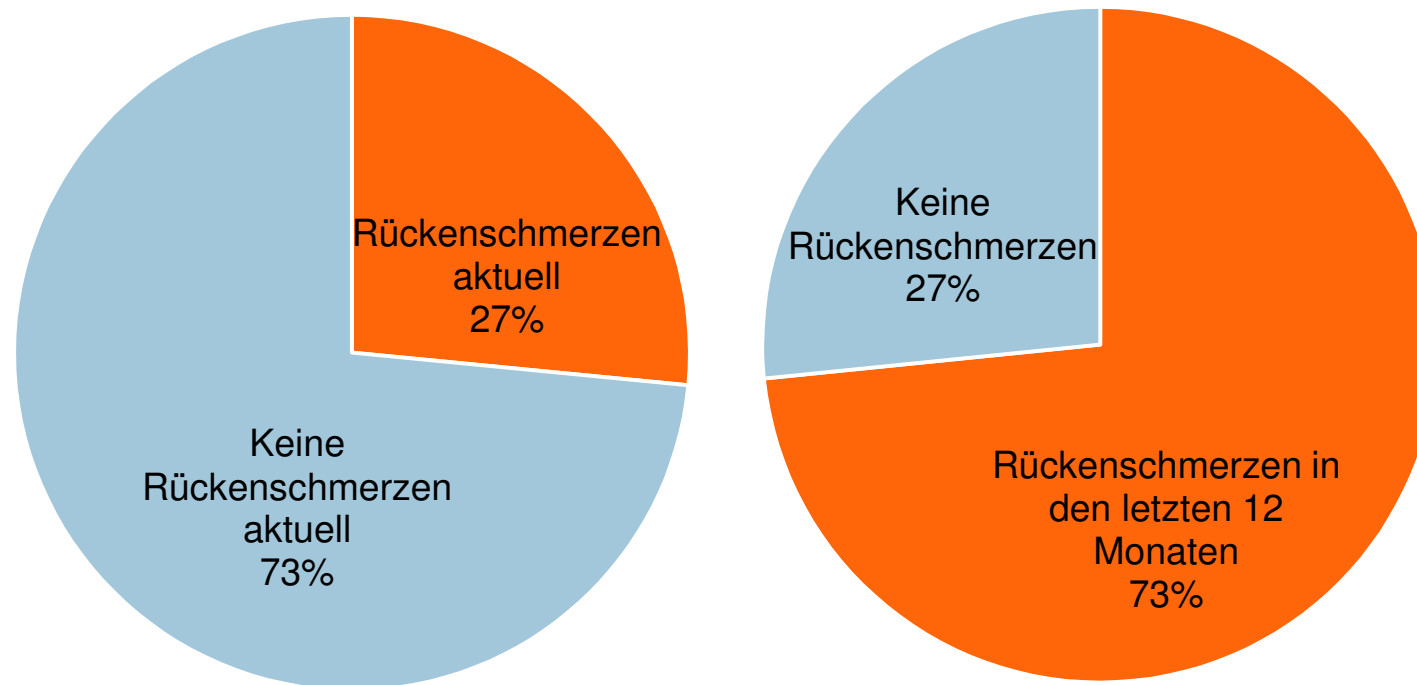
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

Entwicklung der Fehltage in Brandenburg Rückenschmerzen (M54)



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2010-2017

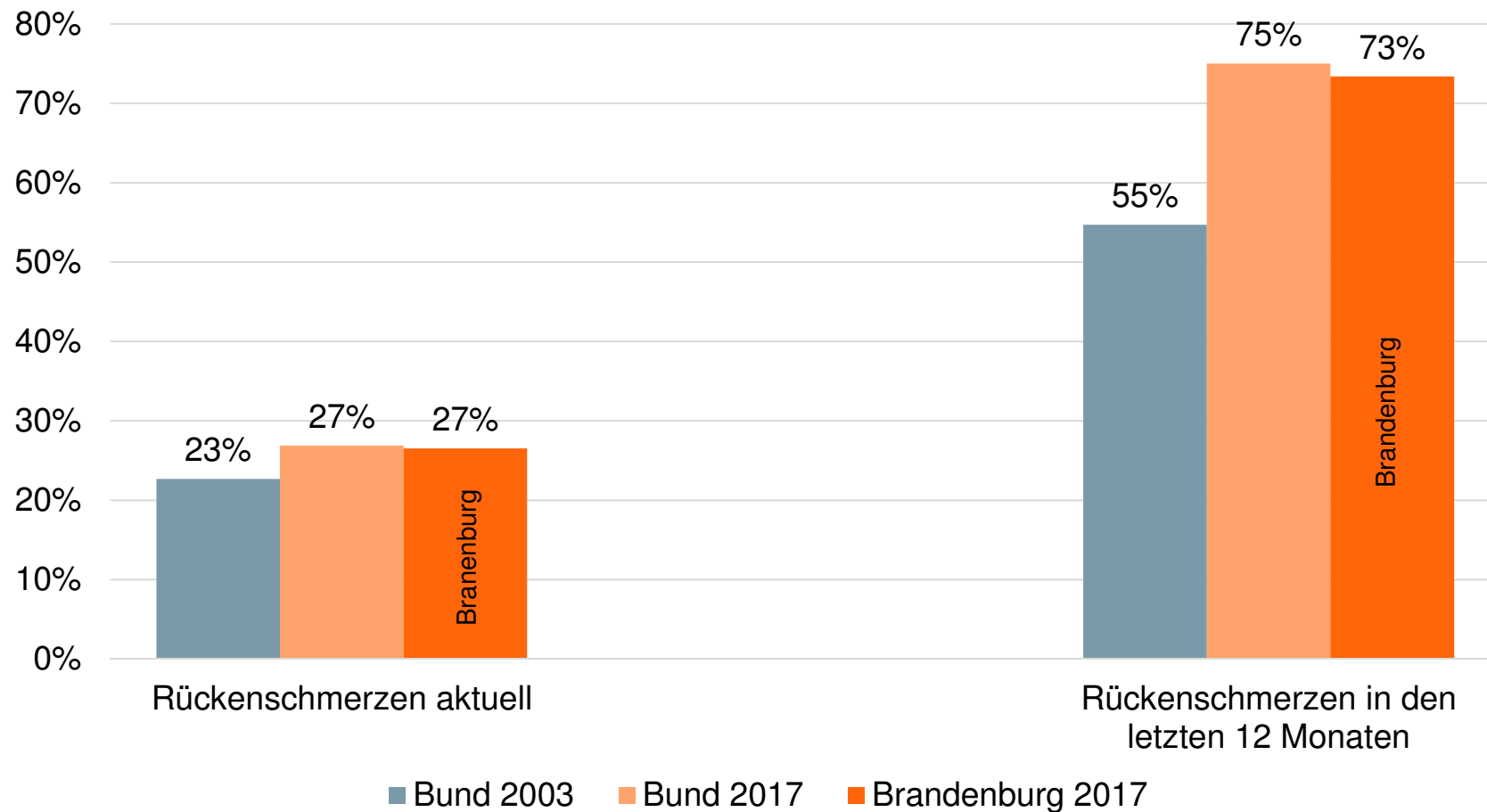
Gut drei Viertel der Brandenburger hatten in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen



Brandenburg Beschäftigtenbefragung: Selbstberichtete Rückenschmerzen

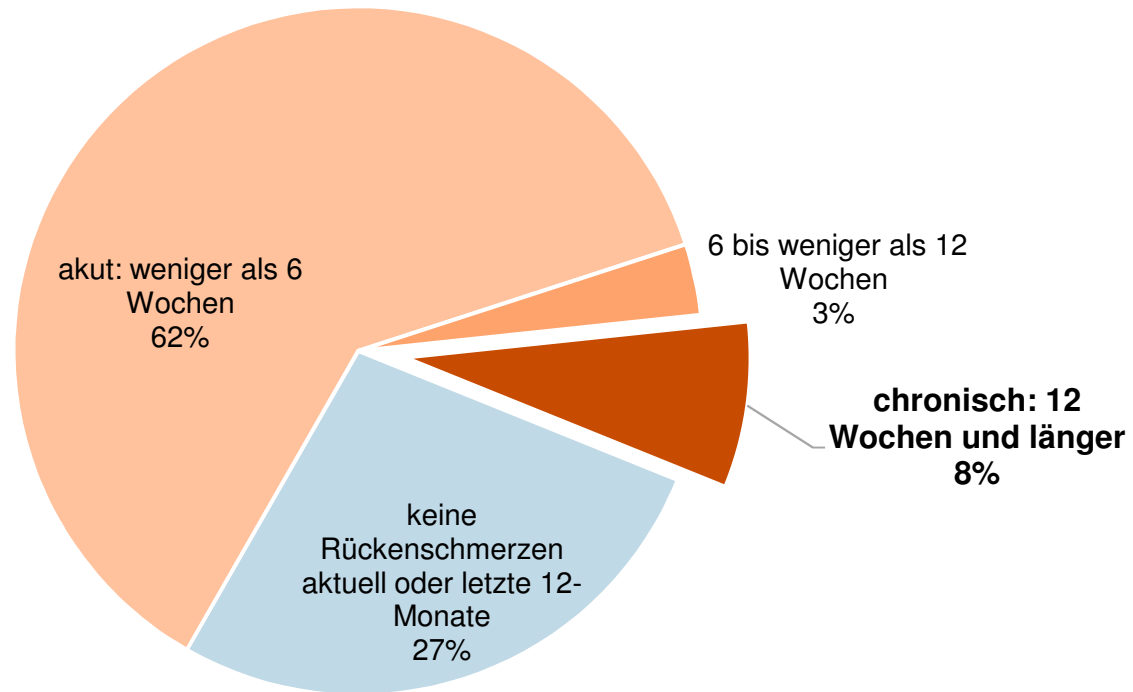
Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung; N=201

Vergleich: Rückenschmerzen haben deutlich zugenommen



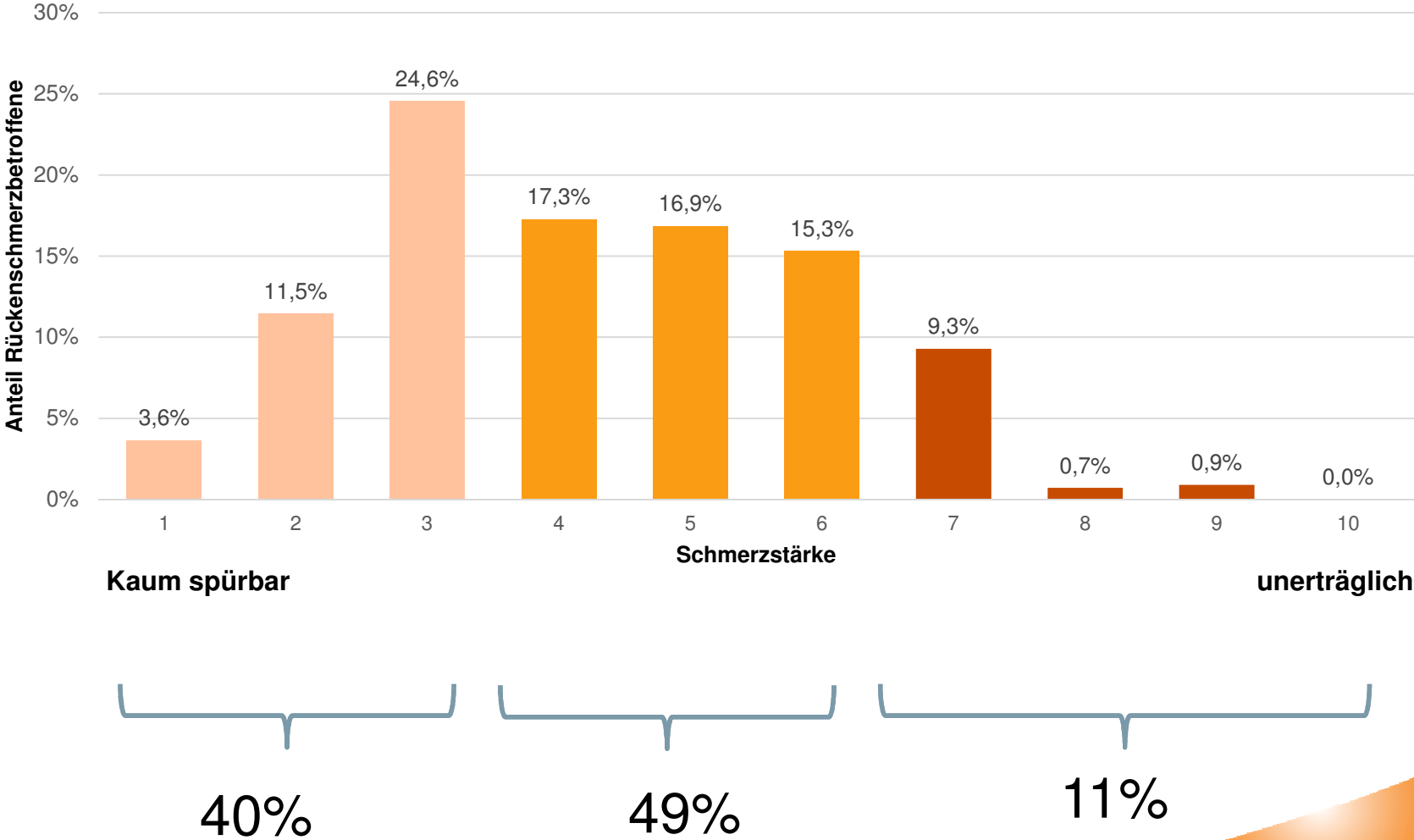
Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung N=201;
N (Bund 2003)=1.505 ; N (Bund 2017)=5.224

Chronifizierungsgrade von Rückenschmerzen in Brandenburg (letzte 12 Monate)



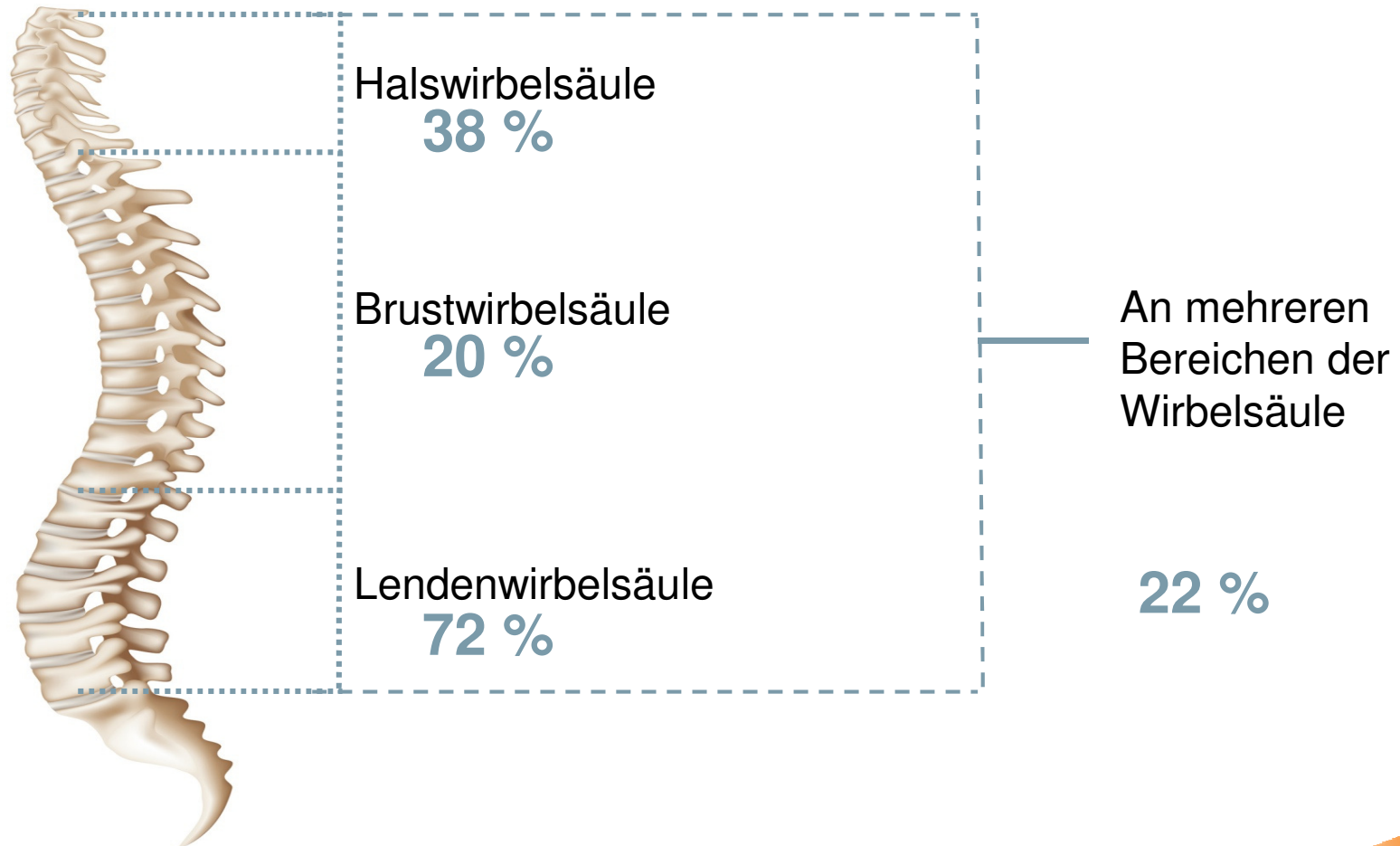
Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung; N=201

Schmerzstärke bei den Rückenschmerz in Brandenburg: 40 Prozent leichte – 11 Prozent starke oder sehr starke Schmerzen



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=146

Brandenburg: Welche Bereiche des Rückens sind betroffen?



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=146

Inhalt

1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
- 2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?**
3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
4. Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?
5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

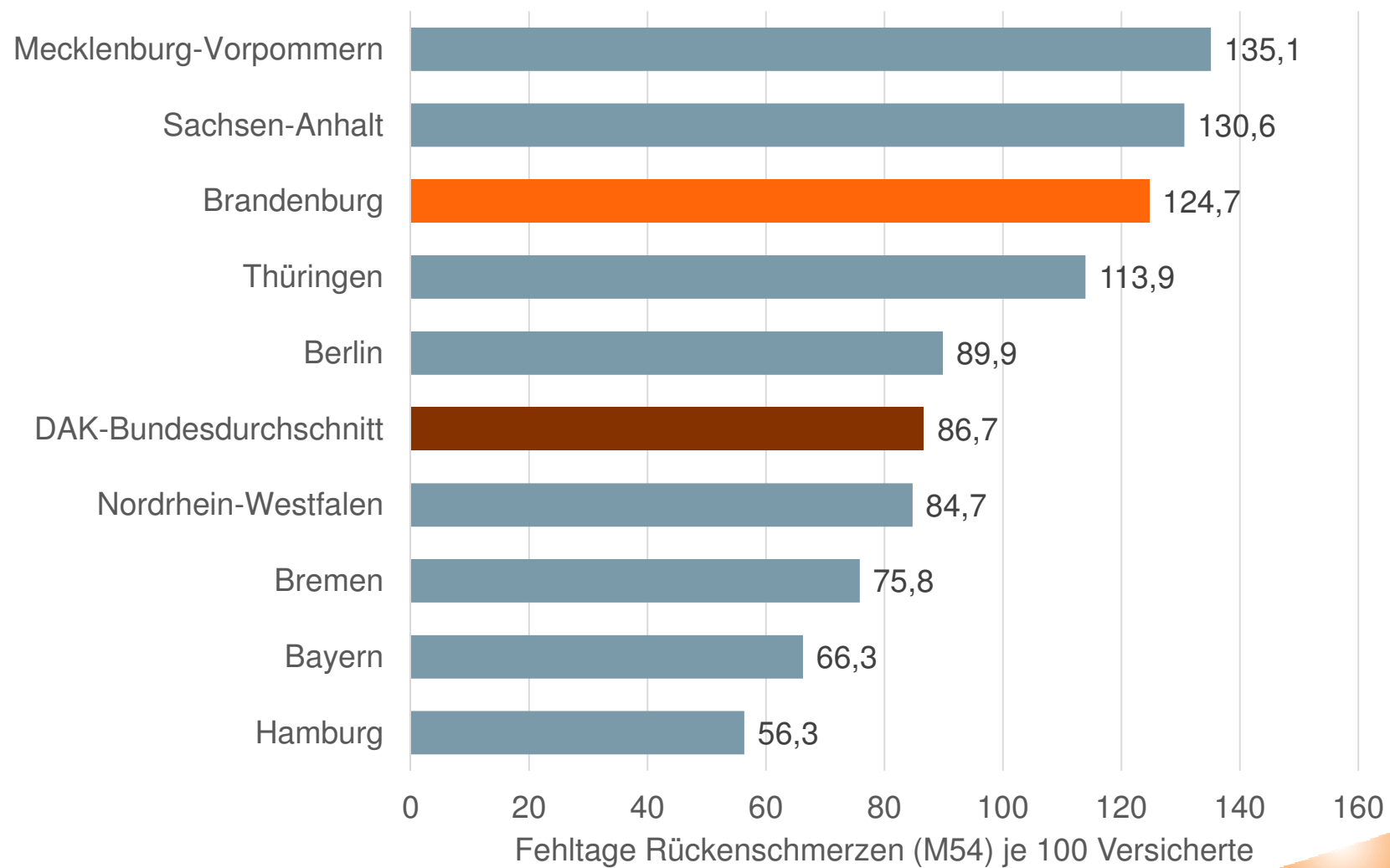
Überblick: Kennzahlen des Krankenstandes für Rückenschmerzen

	AU-Tage je 100 Versicherte		Falldauer in Tagen		Anteil AU-Betroffene	
	Brandenburg	Bund	Brandenburg	Bund	Brandenburg	Bund
Männer	135,3	95,4	14,0	12,2	7,1%	5,7%
Frauen	112,3	76,5	13,9	12,7	6,5%	4,8%
Gesamt	124,7	86,7	14,0	12,4	6,8%	5,2%

Pro 100 Beschäftigte in Brandenburg ergeben sich rund 125 Fehltage aufgrund von Rückenschmerzen in 2017. Hochgerechnet auf alle 1.251.000 Erwerbstätigen in Brandenburg sind das rund 1.565.000 Fehltage aufgrund von Rückenschmerzen.

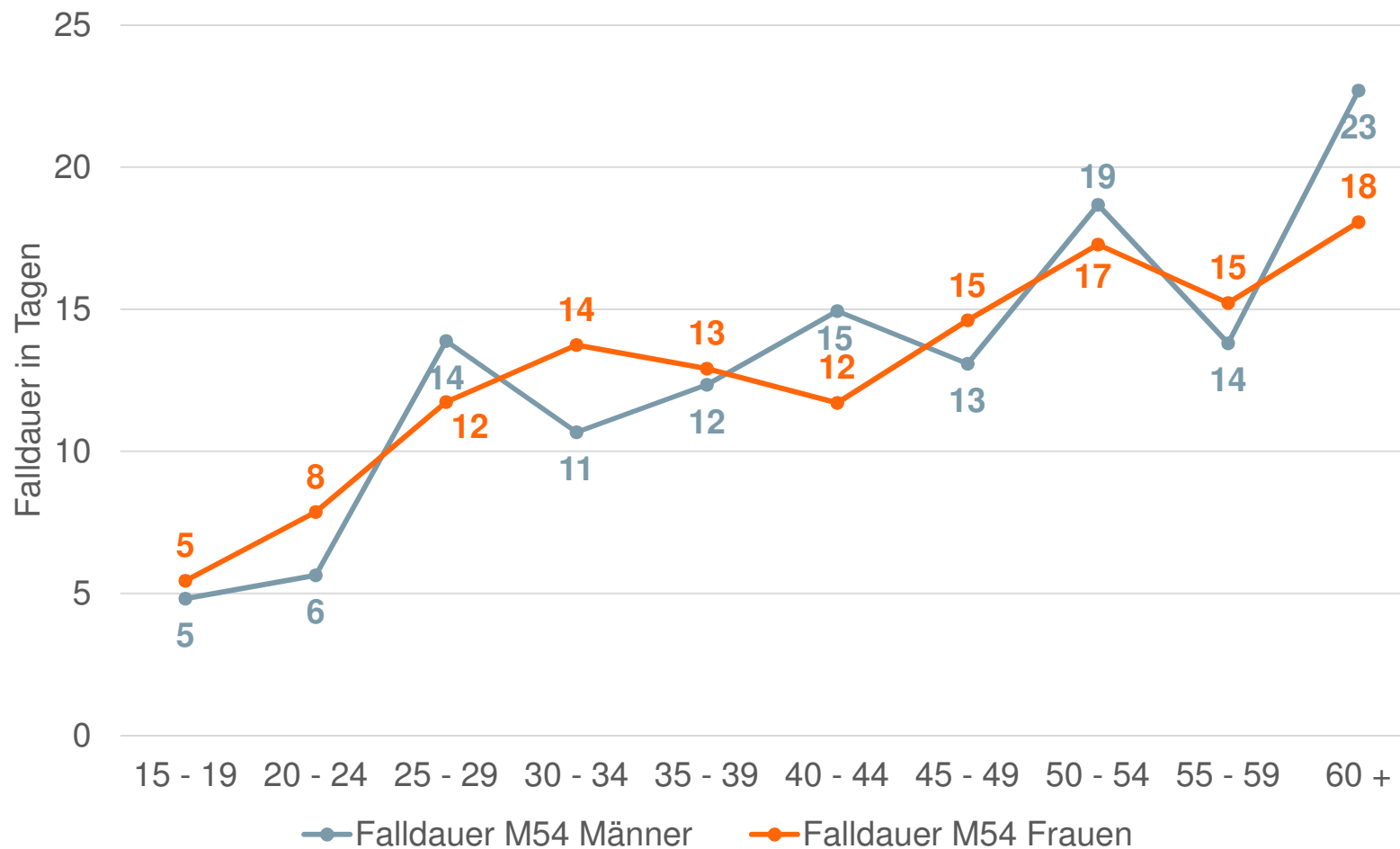
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017; Statistisches Bundesamt 2017

Fehlzeiten bei Rückenschmerzen im Bundesvergleich



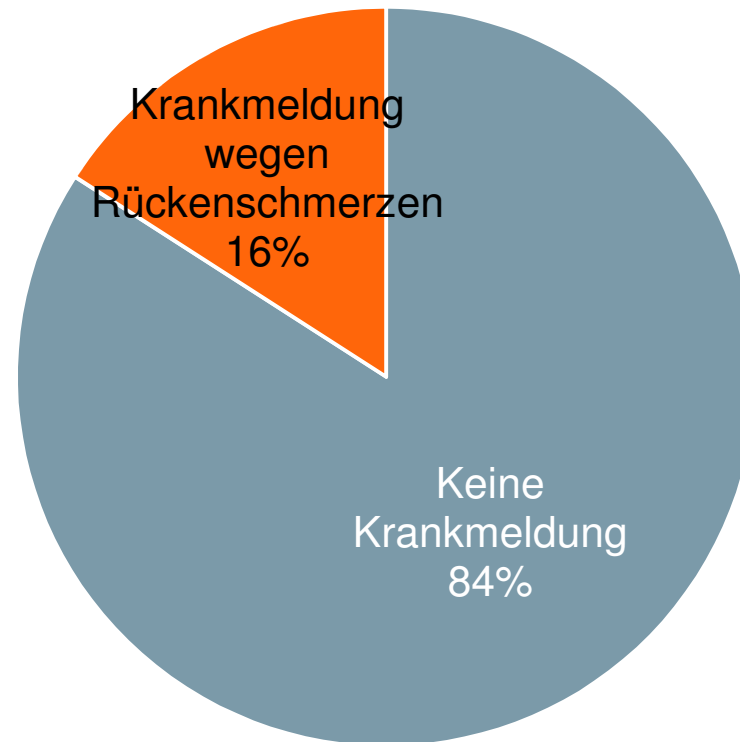
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

Eine Krankschreibung wegen Rückenschmerzen in Brandenburg dauert bei Jüngeren 5 Tage, bei Älteren 18 bzw. 23 Tage



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

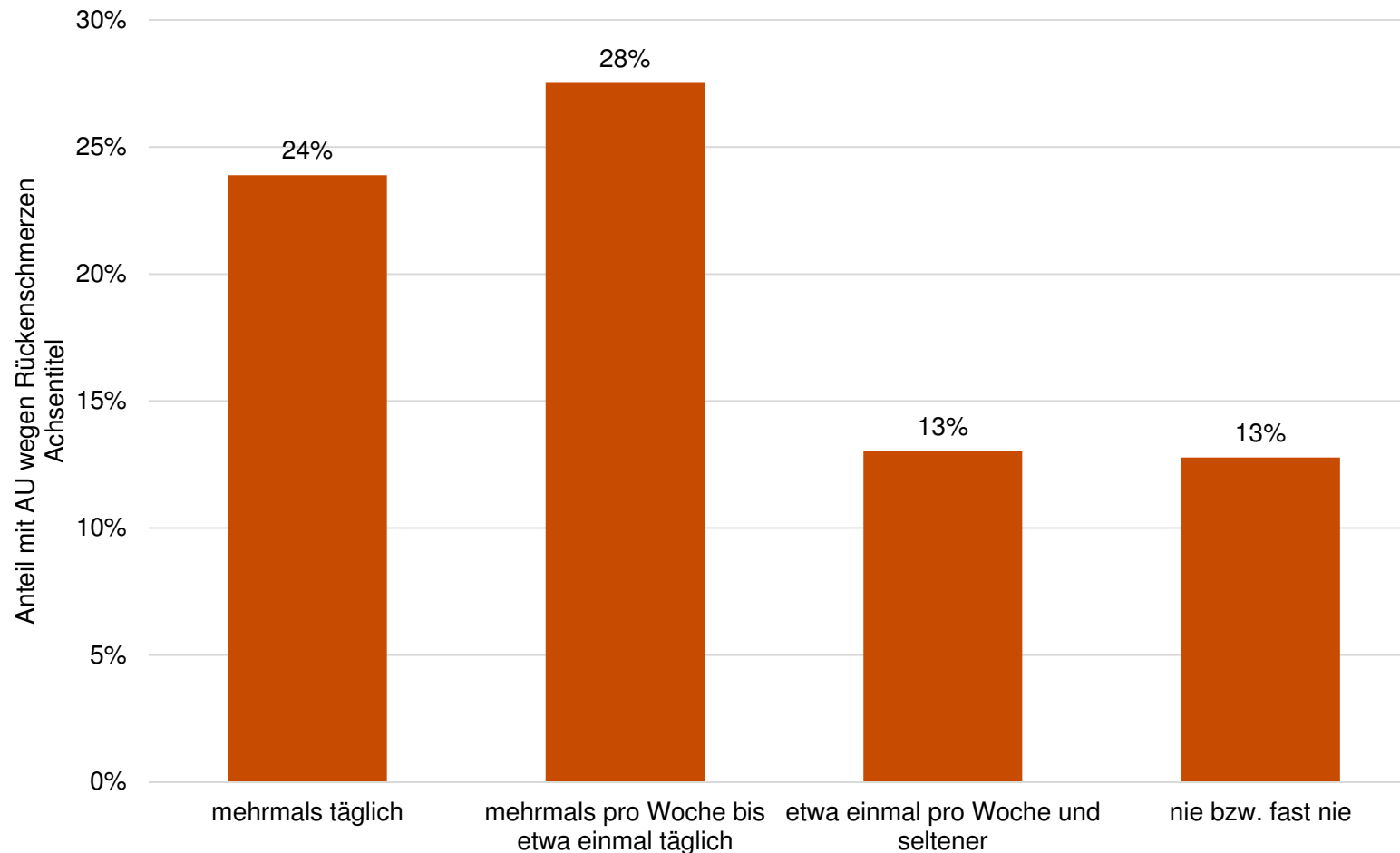
Die Befragung zeigt: Nur 16 Prozent der Rückenschmerz betroffenen in Brandenburg melden sich wegen der Rückenschmerzen krank



Welche Faktoren führen zur Krankmeldung ?

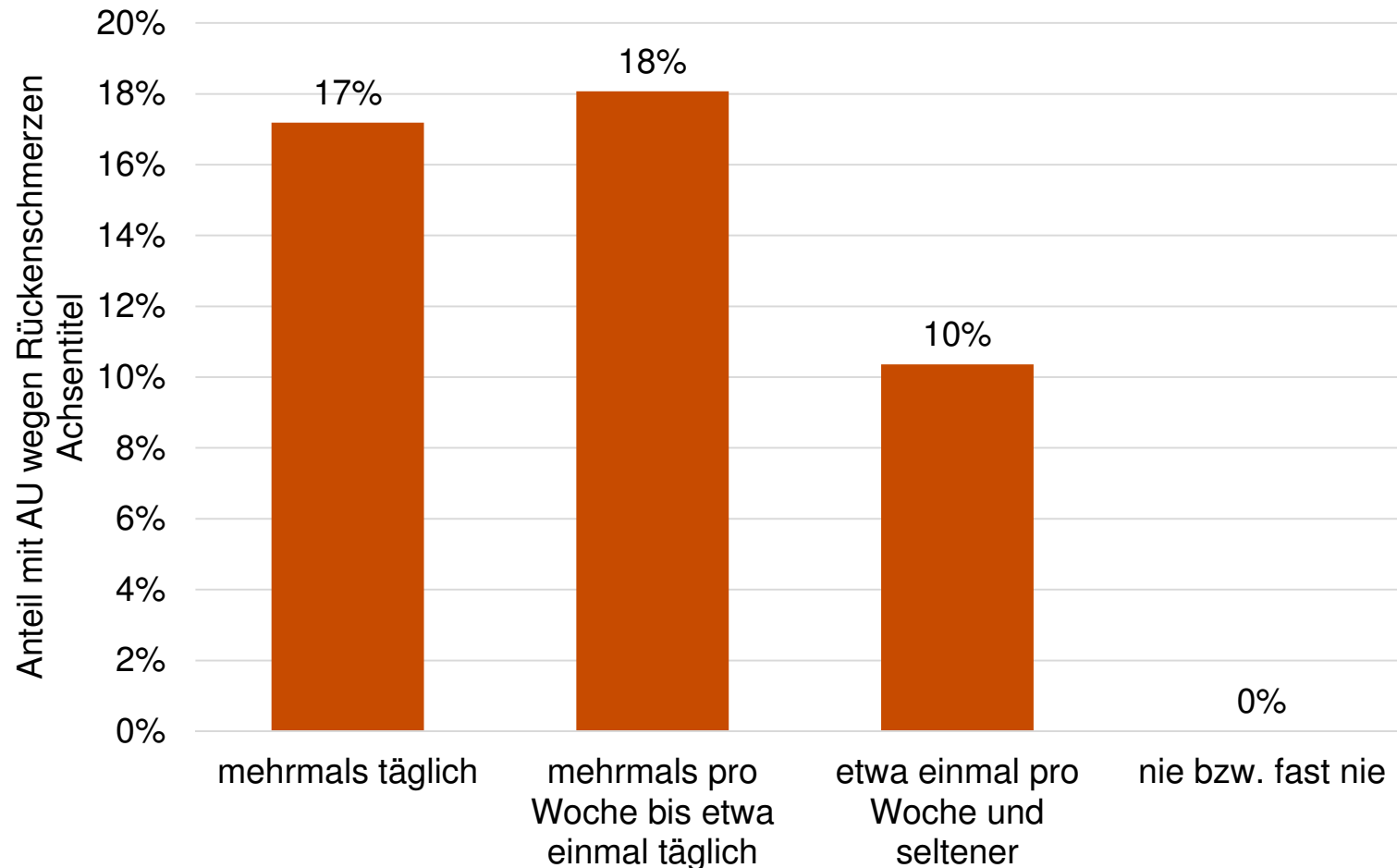
Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=146

Rückenschmerzbetroffene in Brandenburg: Arbeit in unbequemer Körperhaltung begünstigt Krankmeldung



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=146

Rückenschmerzbetroffene in Brandenburg: Freude bei der Arbeit schützt vor Krankmeldung



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=146

Faktoren, die eine Krankmeldung bei Rückenschmerzbetroffenen wahrscheinlicher machen

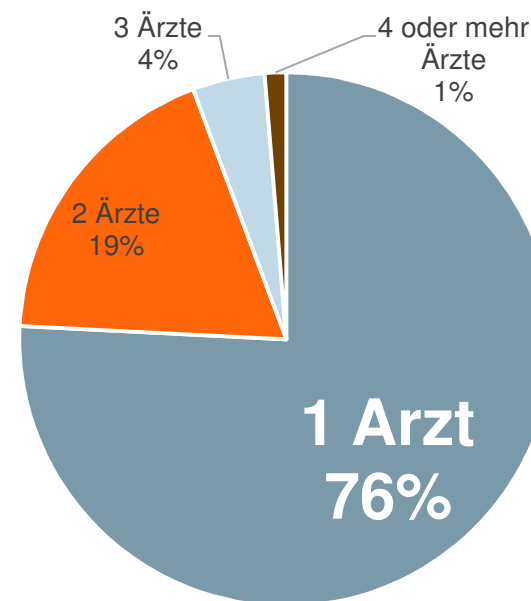
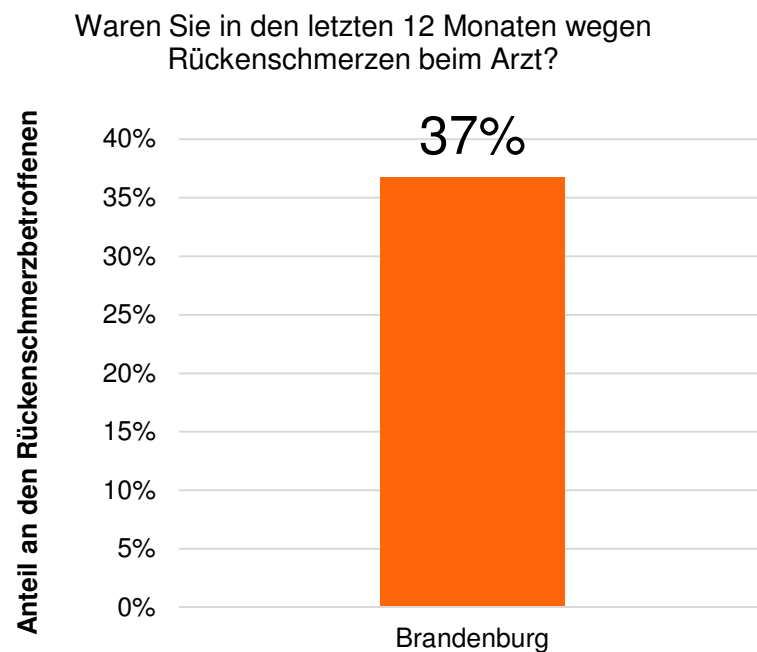


Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten.

Inhalt

1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
3. **Wie werden Rückenschmerzen behandelt?**
4. Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?
5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

Brandenburg: Jeder Dritte Rückenschmerz betroffene geht zum Arzt

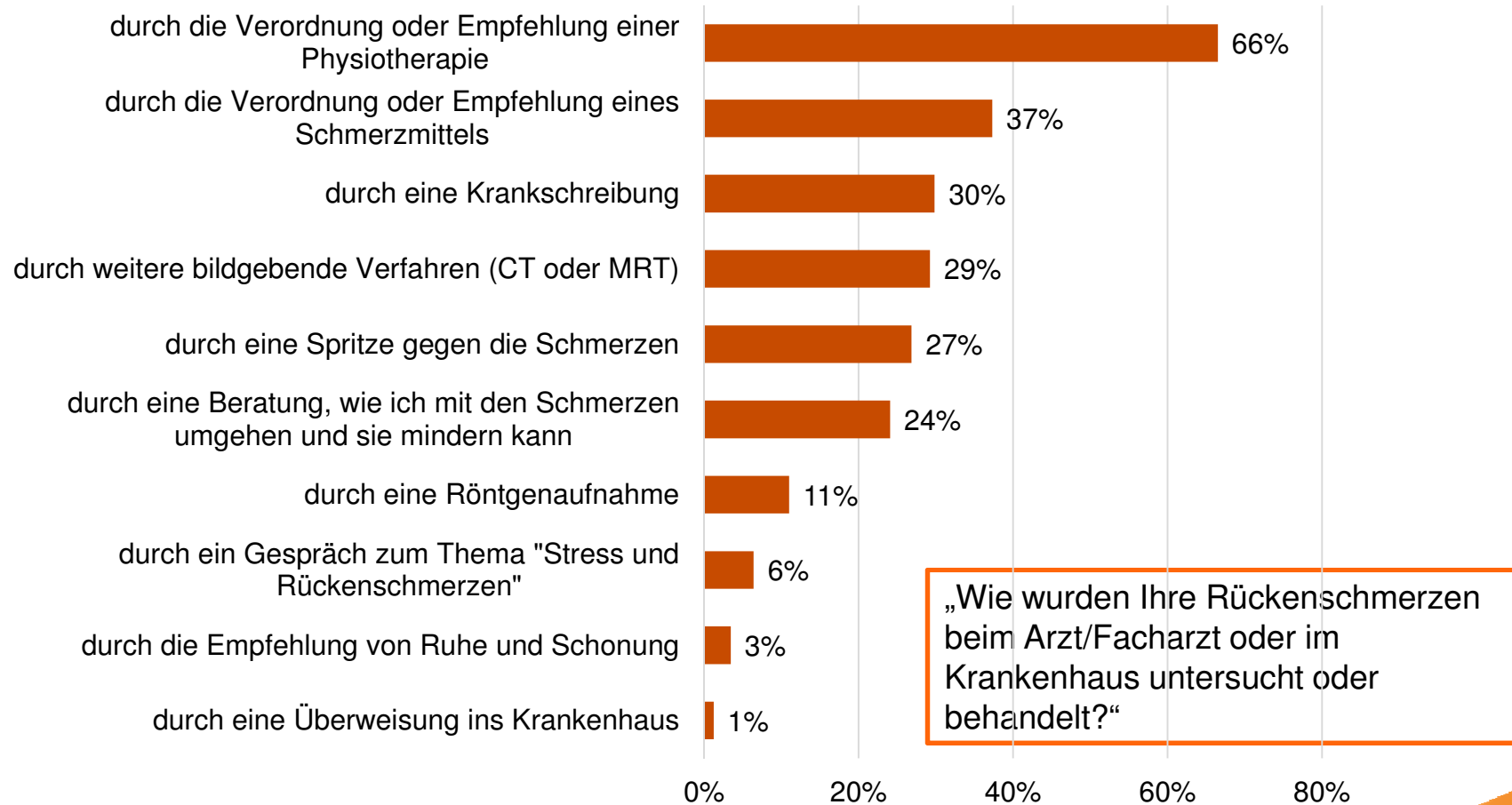


Die große Mehrheit der Rückenschmerzpatienten ist nur bei einem Arzt in Behandlung

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2016

Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=146

Brandenburg: So wurden die Rückenschmerzen untersucht bzw. behandelt



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=146

Inhalt

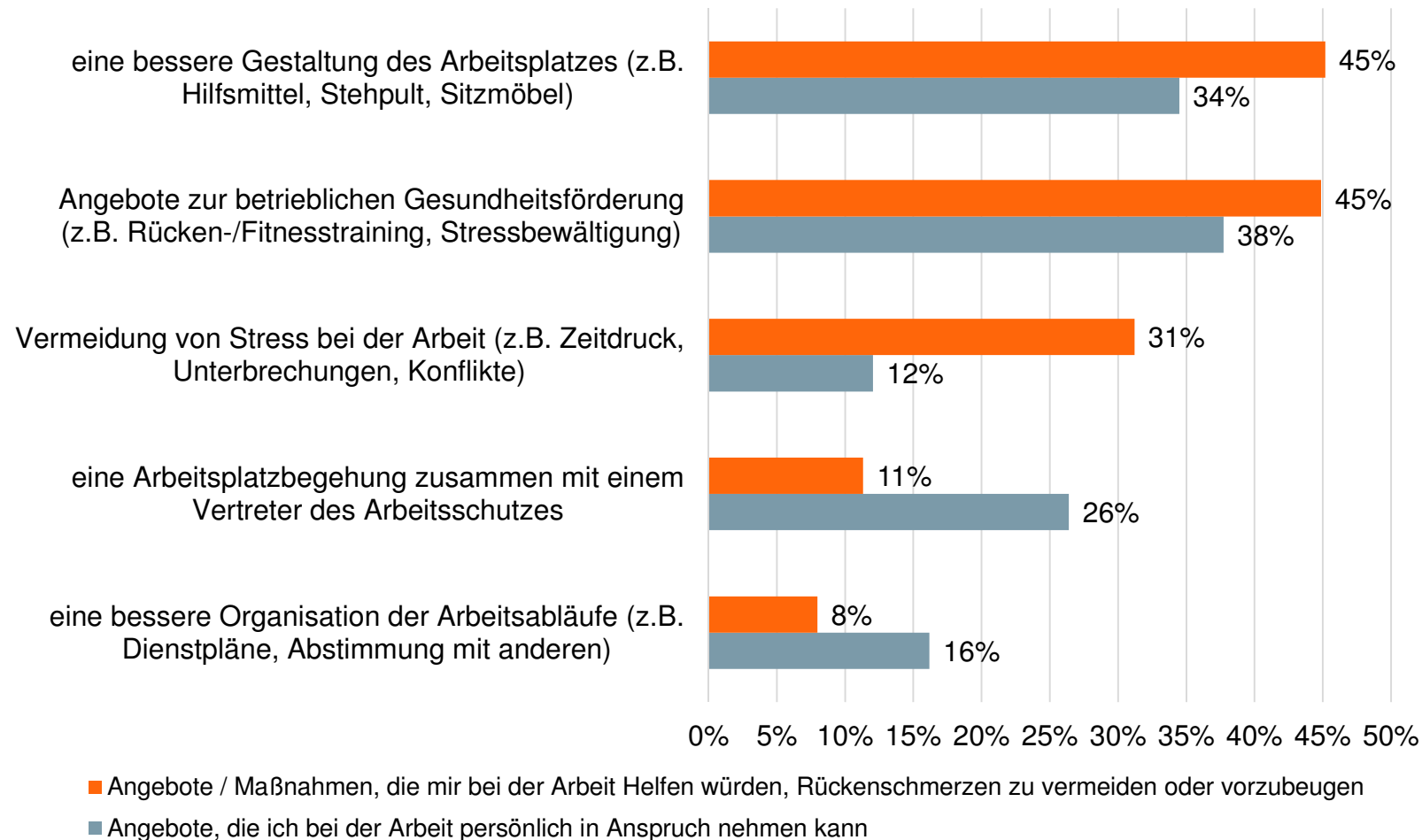
1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
4. **Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?**
5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

Brandenburg: Selbsthilfe von Rückenschmerz betroffenen



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=146

Maßnahmen bei der Arbeit, die Brandenburgern helfen würden, Rückenschmerzen zu lindern oder ihnen vorzubeugen

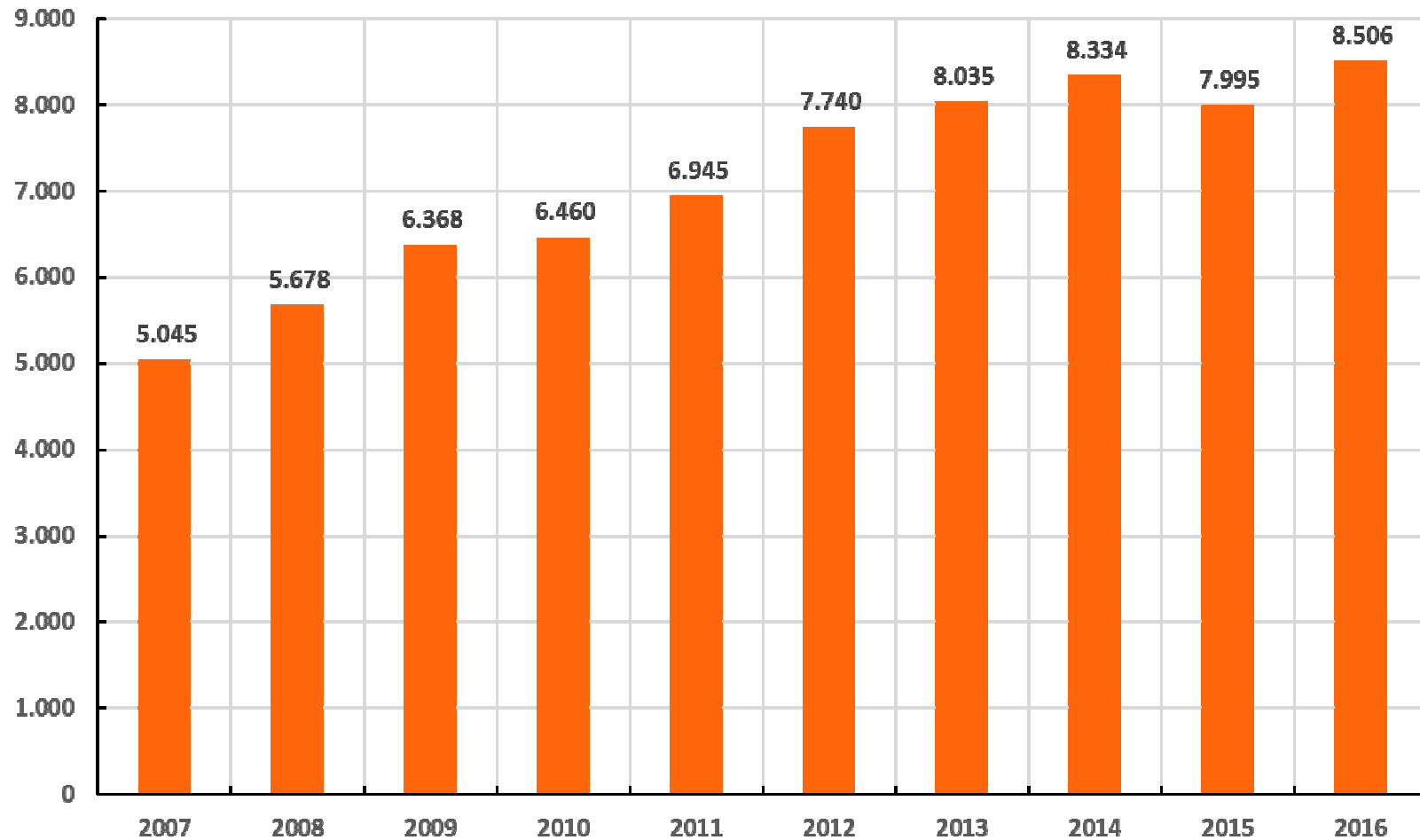


Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung; N=201

Inhalt

1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
4. Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?
5. **Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus**

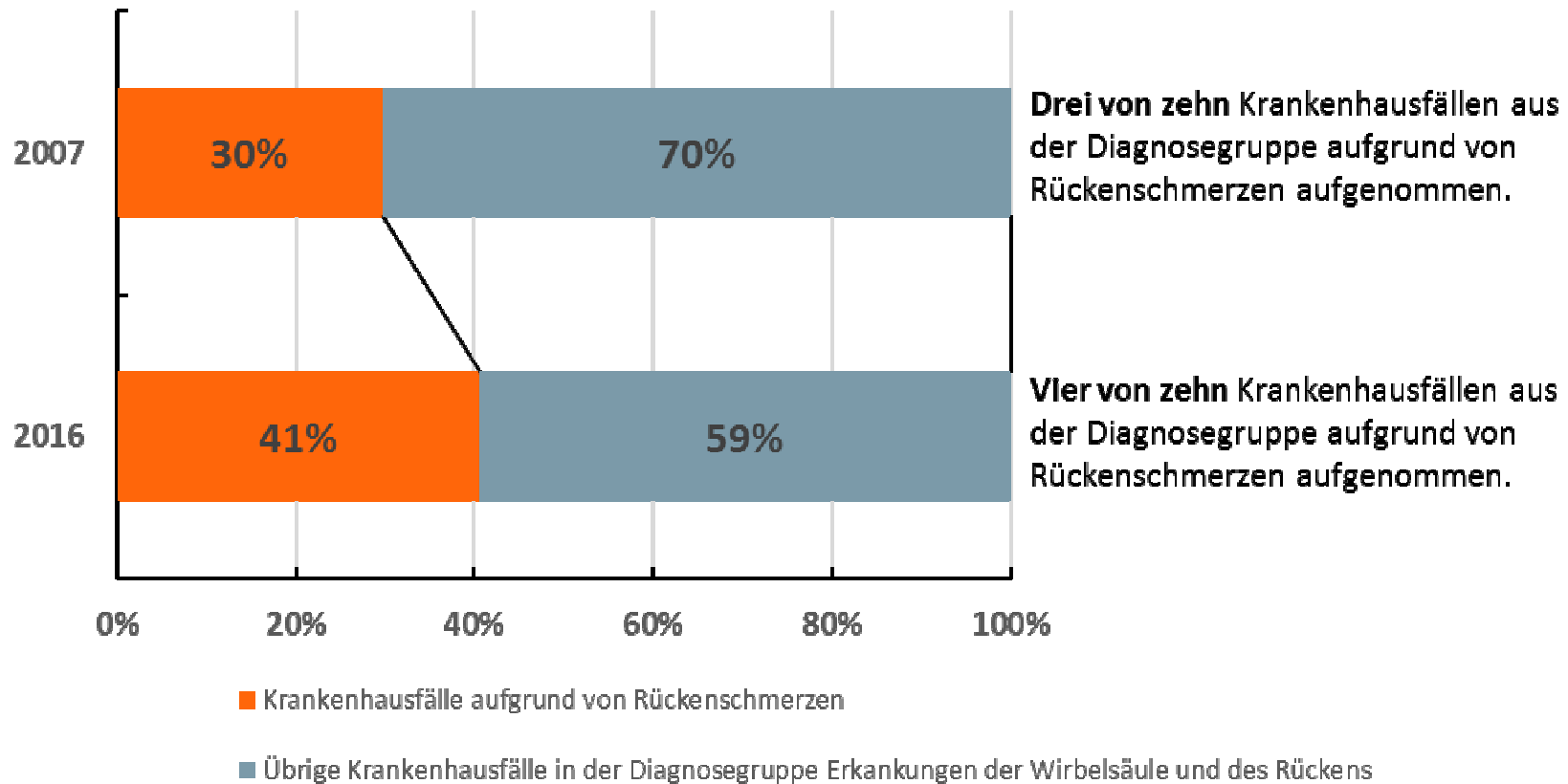
Seit 2007 fast 70 Prozent mehr Brandenburger wegen Rückenschmerzen ins Krankenhaus aufgenommen (etwa + 3.460 Fälle)



Krankenhausfälle der Wohnbevölkerung Brandenburgs aufgrund von Rückenschmerzen

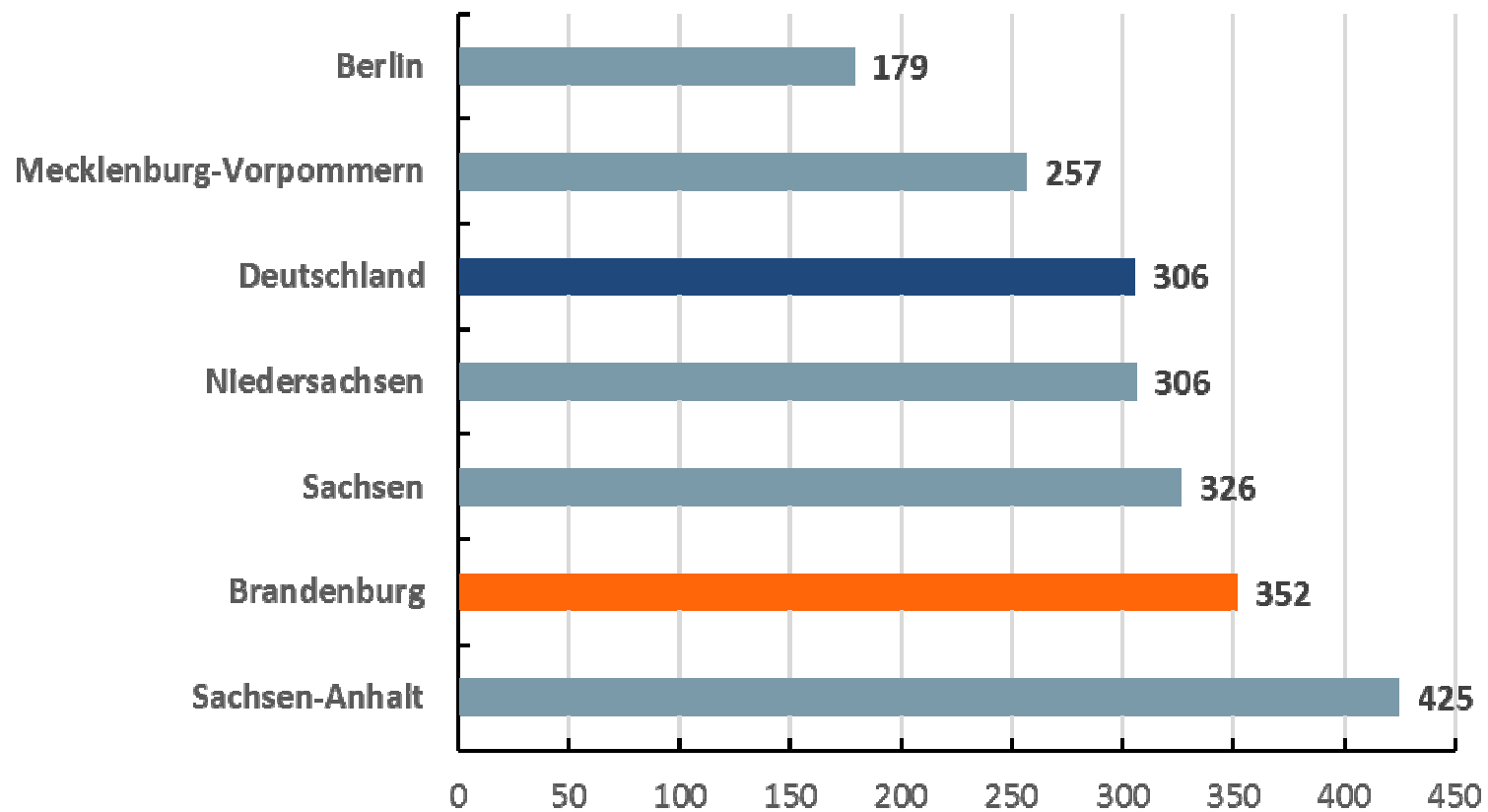
Quelle: Statistisches Bundesamt – DRG-Statistik

Brandenburg: Anteil der Rückenschmerzfälle in der Diagnosegruppe deutlich ausgeweitet



Quelle: Statistisches Bundesamt – DRG-Statistik

Krankenhausesinanspruchnahme der Brandenburger wegen Rückenschmerzen 2015/2016 deutlich überdurchschnittlich



2015/2016 - Stand. Krankenhausesinanspruchnahme wegen Rückenschmerzen je 100.000 Einwohner ab 15 Jahre

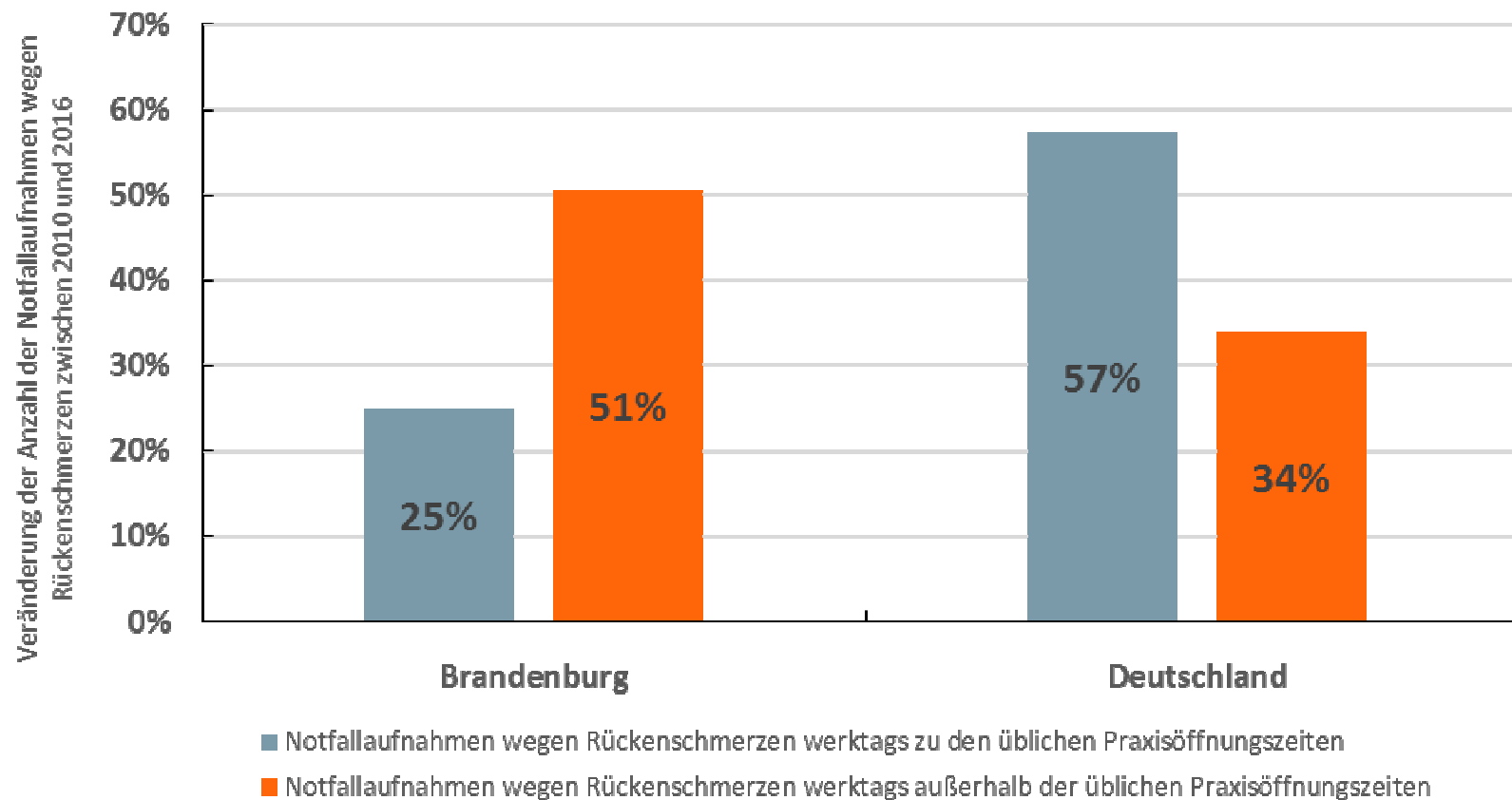
Quelle: Statistisches Bundesamt – DRG-Statistik

Vergleich mit 2010: Etwa 30% Prozent mehr Brandenburger mit Rückenschmerzen als Notfall ins Krankenhaus aufgenommen

Kenngröße Rückenschmerzfälle	Brandenburg			Deutschland	
	2010	2016	Veränderung 2010/2016	2016	Veränderung 2010/2016
Krankenhausfälle mit Aufnahmeart Nicht-Notfall je 100.000 Versichertenjahre (Normalfall)	215	224	4%	166	22%
Krankenhausfälle mit Aufnahmeart Notfall je 100.000 Versichertenjahre	154	200	30%	143	42%
Notfallanteil	42%	47%	13%	46%	9%

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2010 – 2016

Deutliche Zunahme der Notfallaufnahmen von Brandenburgern an Werktagen außerhalb der üblichen Praxisöffnungszeiten (2010/2016)



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2010 – 2016

- Der Krankenstand im Jahr 2017
- Rätsel Rücken – warum leiden so viele Brandenburger unter Schmerzen?

- **Fazit**

Fazit:

Rätsel Rücken – warum leiden so viele Brandenburger unter Schmerzen?

- Rückenschmerzen sind in Brandenburg sehr weit verbreitet: Drei Viertel der Beschäftigten haben in einem Jahr mindestens einmal Rückenschmerzen. 8 Prozent der Beschäftigten leiden im Jahr unter chronischen Rückenschmerzen.
- Rückenschmerzen sind dementsprechend eine wichtige Ursache für Arbeitsunfähigkeit. Nach Depressionen und Infektionen der Atemwege sind sie die Diagnose, die die meisten Fehltage verursacht.
- Rückenschmerzen betreffen jüngere wie ältere Beschäftigte. Mit zunehmendem Alter steigt jedoch die durchschnittliche Dauer der Krankschreibung, so dass ältere Beschäftigte deutlich mehr Fehltage als jüngere wegen Rückenschmerzen haben.
- Die deutliche Mehrheit der Betroffenen meldet sich eigenen Angaben zufolge nicht wegen der Rückenschmerzen krank (84 Prozent). Faktoren, die eine Krankmeldung begünstigen sind die Schmerzstärke, der Chronifizierungsgrad, Arbeit in unbequemer Körperhaltung sowie psychosoziale Faktoren am Arbeitsplatz.
- Deutliche Zunahme der Krankenhausfälle aufgrund von Rückenschmerzen um 70 Prozent seit 2007 auf mehr als 8.500 Fälle.
- Viele Rückenschmerzpatienten werden als Notfall aufgenommen. In Brandenburg waren es 2016 47 Prozent aller Krankenhausfälle aufgrund von Rückenschmerzen.

Neues DAK-Angebot: DAK Rücken@Fit

DAK Rücken@Fit



- Webbasiertes digitales Therapieunterstützungsprogramm für Menschen mit akuten, subakuten oder chronischen Rückenschmerzen
- Vermittelt Informationen und Wissen zum Thema Rückenschmerzen
- Simuliert einen dynamischen Dialog (reagiert individuell auf die Antworten des Nutzers)
- Bietet mehr als die meisten anderen Online-Coachings: Evidenzbasiertes Konzept nach der nationalen Versorgungsrichtlinie

Neues DAK-Angebot: DAK Rücken@Fit

DAK Rücken@Fit



- Trainiert zielgruppenspezifische Ansätze und Übungen: Entspannung und Stressbewältigung
- Bietet regelmäßig individualisierte SMS und E-Mails als hilfreiche Unterstützung
- Ersetzt nicht die ärztliche Diagnostik und Behandlung, aber es kann sie unterstützen
- Motiviert und aktiviert den Nutzer zu einer gesunden Lebensführung
- Hilft bei der Vermeidung von Verhalten, das zu chronischen Leiden führen kann